



DocMedicus Arztinformationssystem

"Ärztliche Entscheidungen basieren weit seltener auf neuesten medizinischen Forschungsergebnissen als erhofft". Darauf macht das Deutsche Netzwerk Evidenzbasierte Medizin („beweisgestützte Heilkunde“, DNEbM) aufmerksam. Schuld daran sei „eine immer weiter klaffende Lücke zwischen Wissen und Praxis“, sagt Edmund Neugebauer, Professor für Chirurgische Forschung an der Privatuniversität Witten-Herdecke und Vorsitzender des DNEbM.

Quelle: Die Welt vom 16.5.2007 – Jeder dritte Patient wird falsch behandelt

Der wissenschaftliche Beirat der DGNP e. V. unterstützt die stetige Weiterentwicklung und Aktualisierung eines **Arztinformationssystems (AIS):** Dieses bietet dem behandelnden Arzt **aktuelles evidenzbasiertes medizinisches Wissen (EBM) von mehr als 150 Experten aus Wissenschaft und Praxis.** Es hilft, die Lücke zwischen medizinischem Wissen und ärztlicher Tätigkeit zu schließen und garantiert **ein hohes Maß an medizinischer Kompetenz.**

Das **DocMedicus Arztinformationssystem** ist nach folgenden Kategorien geordnet:

- Vorsorgeleistungen (Präventionsmedizin)
- Impfungen
- Krankheiten/Symptome (inkl. Diagnostik und Therapie: Prävention, Ernährungsmedizin, Sportmedizin und Psychosomatik – inkl. Stressmanagement – sowie Pharmakotherapie)
- Diagnostik (Labor- und Medizingerätediagnostik; medizinische Checks)
- Gravidität und Laktationsphase
- Geriatrie/Anti-Aging-Medizin
- Ästhetische Medizin
- Ernährungsmedizin inkl. Prävention und Therapie mit Mikronährstoffen
- Sportmedizin
- Umweltmedizin
- Zahnmedizin

Weitere Informationen dazu finden Sie unter DocMedicus Arztinformationssystem.